LZ-Rheinland

Artikel vom 26.08.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 19:14 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/gemeinsam-schulen-angebote-machen

Gemeinsam Schulen Angebote machen



Foto: Klosterhof Bünghausen

Landwirtschaft und Naturschutz werden erlebbar

Immer weniger Schüler haben einen engeren Kontakt zur Landwirtschaft und wissen, wie Landwirtschaft unter anderem natürliche Vielfalt schafft und Klimaschutz betreibt. Das will der Klosterhof Bünghausen in Gummersbach ändern. Gemeinsam mit seinem Förderverein – dem Freundeskreis Klosterhof Bünghausen – werden den Bildungseinrichtungen attraktive Angebote gemacht.

Allein geht es nicht, denn Bildungseinrichtungen sind oft knapp bei Kasse, der Betrieb kann aber keine Schulstunden ehrenamtlich abhalten. Darum hat der Freundeskreis Partner gesucht – und gefunden. Zum Start mit dabei sind der örtliche Energieversorger AggerEnergie, Oberberg-Online-Informationssysteme, die Volksbank Oberberg und private Spender. Gemeinsam wollen sie den Bildungseinrichtungen den Weg auf den Hof finanziell erleichtern.

Raus aus dem Klassenraum

Die Schulkooperation soll Kindern und Jugendlichen zeigen, dass Naturschutz und Landwirtschaft zusammengehören können. Dafür heißt es dann: endlich mal raus aus dem Klassenraum und rein in die Natur, wo natürliche Vielfalt und Landwirtschaft eine Heimat haben. Der Klosterhof entwickelt dafür Projekte, die auch langfristig Bestand haben. Aktuell beispielsweise entsteht in Hofnähe ein Dorfsaum – ein Beispiel, wie rund um den Hof nicht nur Insektenvielfalt gefördert wird.

Die Themen, die sich auf einem Öko-Betrieb anpacken lassen, sind vielfältig. Nachhaltigkeit und Klimawandel, Biodiversität in allen Facetten, Ernährung, alles rund um den Bauernhof, die Natur, die Tiere oder die Klimaveränderungen eignen sich beispielsweise nicht nur für die Fächer Biologie und Gesellschaftskunde, sondern auch für Philosophie („über das Töten“) und Religion (Bewahrung der Schöpfung), Ökonomie (der Bauernhof als Wirtschaftsunternehmen) – die Themen sind endlos.

Interessierte Lehrer kontaktieren Susanne Schulte per ¬E-Mail an susanne@klosterbauer.de und besprechen Inhalte und Umfang der für ihre Schüler infrage kommenden Projekte. „Wir können altersgerechte und fachspezifische Themen anbieten – für alle Bildungsbereiche“, betont die zertifizierte Bauernhof-Erlebnispädagogin.

Stimmen der Unterstützer

Andreas Neumann, Vorstandsvorsitzender Volksbank Oberberg, erklärt: „Die Volksbank Oberberg stellt sich gerne in den Dienst der guten Sache und hat schon immer Naturschutzprojekte unterstützt. Die Verbindung von Naturschutz und ökologischer Landwirtschaft ist perfekt, um Jugendlichen das Thema Kulturlandschaft zu vermitteln.“

„Der AggerEnergie ist es wichtig, Maßnahmen für eine nachhaltige Zukunft zu unterstützen. Ob regenerative Energien – eines unserer Spezialthemen – oder die Verbesserung der natürlichen Vielfalt – beides sind Zukunftsaufgaben, die vor Ort angepackt werden müssen. Dazu leistet das Projekt einen guten Beitrag“, begründet Vera Zielberg von der Unternehmenskommunikation bei AggerEnergie die Unterstützung.

Für Oberberg-Online Informationssysteme unterstreicht Dirk Zurawski: „Seit 30 Jahren – 1996 wurden wir gegründet – liegt uns die Region am Herzen. Und die wird geprägt von einer vielfältigen Landschaft und von einer die Landschaft prägenden Landwirtschaft. Beides wollen wir unterstützen. Aber das funktioniert nur, wenn wir der Jugend vermitteln können, wie wichtig Landwirtschaft und Biodiversität sind. Dazu ist das Projekt ein guter Baustein.“ *Peter Schmidt*